Sachsen

Beratung für Highspeed-Netze

[01.04.2014] Mit einer neuen Beratungsstelle will das Land Sachsen Kommunen gezielt bei der Beantragung von Fördermitteln für Hochgeschwindigkeitsbreitband-Projekte unterstützen.

Das Land Sachsen hat seine Beratungsstelle für Hochgeschwindigkeitsbreitband-Projekte der Digitalen Offensive Sachsen (Beratungsstelle DiOS) eröffnet. Diese wird Kommunen nach Angaben des sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SWMA) ab sofort gezielt bei Förderanträgen unterstützen. Dazu Staatsminister Sven Morlok: „Leistungsfähige Breitband-Verbindungen sind die Infrastruktur der Zukunft. Dabei legt der Freistaat ein hohes Tempo vor: Eine entsprechende Richtlinie haben wir bereits im Juli 2013 erlassen – jetzt erwarten wir, dass der Bund uns kurzfristig die Rechtsgrundlage gibt, auf der wir den Infrastrukturausbau fördern können. Deshalb wollen wir schon jetzt den Städten, Gemeinden und Landkreisen auch die notwendige Unterstützung bei den Antragsverfahren bieten.“ Insgesamt stellt Sachsen im Rahmen des Programms DiOS 160 Millionen Euro Fördermittel speziell für Hoch- und Höchstgeschwindigkeitsbreitband zur Verfügung, davon 80 Millionen aus Landesmitteln. Weitere 80 Millionen Euro sollen über den EU-Strukturfonds EFRE bereitgestellt werden.

(bs)

Weitere Informationen zur Digitalen Offensive Sachsen

Stichwörter: Breitband, Sachsen, Sven Morlok